

Implantate: Wieder fest zubeißen – aber wie?

ThiemerHeermann: Beratung der Patienten im Vordergrund. Zweitmeinung schafft Sicherheit.

Fragt man im Freundeskreis nach einer Lösung für ein Zahnproblem, bekommt man meist mehr als einen Vorschlag. Wesentlich fundierter ist es da, sich eine zahnärztliche Zweitmeinung von einem Spezialisten einzuholen – und sicheres.

Denn mit der Behandlungsempfehlung durch den Spezialisten erhält der Patient fundierte Informationen und kann seine Entscheidung verlässlich fällen.

Zweitmeinung ermöglicht fundierte Entscheidung

„Patienten sind heute bereits gut informiert. Doch wenn man selbst betroffen ist, will man natürlich absolut sicher sein, die richtige Entscheidung



Gut besucht: Seit 20 Jahren spricht Dr. Jörn Thiemer vor Patienten über aktuelle medizinische Erkenntnisse – hier bei einem Patientenseminar des Informations-Forums Gesundheit e.V. Foto: van Loon Kommunikation

zu fällen“, weiß der Bochumer Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer.

„Wir haben deshalb eine eigene Implantat-Sprechstunde eingerichtet. So können wir au-

ßerhalb der üblichen Sprechzeiten mit Ruhe auf alle individuellen Fragen eingehen, mit viel Zeit für die Diagnose und anschließende Beratung.“

Persönliche Beratung in separater Sprechstunde

Entstanden ist diese Implantat-Sprechstunde in der Praxis Thiemer Heermann aus langjähriger Erfahrung – und mit dem Wissen, dass Patienten vor allem bei einer größeren Investition in ihren Zahnersatz mit ihren Fragen auch ins Detail gehen möchten.

„Natürlich geht es um Funktion und Ästhetik, aber auch um mögliche Alternativen – denn oft lassen sich Aufwand und Kosten reduzieren“, verrät Dr. Jan Heermann.

Dabei sei ein schöner Nebeneffekt, dass ein gut informierter Patient auch ein gelassener Patient ist. „Wer genau weiß, wie die Behandlung abläuft und wer Vertrauen zu sei-

nem Zahnarzt hat, der empfindet auch den Eingriff als weniger belastend.“ Und das sei vor allem dann gut, wenn der Patient Vorerkrankungen habe und Stress meiden sollte.

Bei Vorerkrankungen: individuelle Empfehlungen

Wer mit seinen Vorerkrankungen als Risikopatient gilt, profitiert von einer hochmodernen Praxis sowie der über 20-jährigen Erfahrung der Behandler. „Zahnimplantate eignen sich in jedem Alter, unterstreicht Dr. Jörn Thiemer.

„Wir machen uns zur Aufgabe, mit einer fundierten Diagnose, sanften Therapieverfahren und einer individuellen Nachsorge dazu beizutragen, dass unsere Patienten wieder mehr Lebensqualität erhalten.“

Für bessere Implantate

Dr. Thiemer gehört zu Forschungsgruppe

Kaum ein chirurgisches Verfahren entwickelt sich so sehr wie die Implantologie.

„Die USA sind Motor für entscheidende Innovationen“, erklärt Dr. Jörn Thiemer, der mit der Forschungsgruppe eines Implantatherstellers regelmäßig in den USA neue Methoden diskutiert und die Anwendungsmöglichkeiten optimiert.

Dabei liegt der Fokus unter anderem auf den OP-Techniken: „Es geht uns um schonende Verfahren für den Patienten und um Wege, Komplikationen zu vermei-



Dr. Jörn Thiemer übernimmt aktuelle Forschungsergebnisse in den Praxisablauf.

den“, so Dr. Thiemer. Auch die verschiedenen Implantattypen würden laufend optimiert.

Prophylaxe – passend für Senioren

Individuelle Lösungen für gute Mundhygiene

Im Alter kann die gewohnte Zahn- und Implantatpflege schwierig werden – etwa, weil die Beweglichkeit der Hände nachlässt. „Zum Glück gibt es heute gute Alternativen zu Zahnseide & Co.“, weiß Claudia Schneiderath, Prophylaxespezialistin in der Zahnarztpraxis Thiemer-Heermann. Sie berät die Patienten, häufig auch pflegende Angehörige.

„Wichtig ist, dass vor allem die Zahnzwischenräume gut gereinigt werden. Nur so lassen sich ernststen Problemen



Claudia Schneiderath berät zu geeigneten Zahnpflegehilfen für Senioren.

Fotos (2): Studio Lichtschacht/Essen

wie Zahnfleisch- oder Implantatentzündungen vermeiden.“

Denn sei die Entzündung

erst einmal da, könne es Probleme beim Essen geben.

Deshalb zeigt die Prophylaxespezialistin, wie z. B. Interdentalbürsten funktionieren, und stellt alternative Zahnpflegemöglichkeiten vor: „Das Angebot der Hersteller ist zum Glück breit gefächert.“

Die professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt werde bei eingeschränkter Beweglichkeit ebenfalls wichtiger: „Wir reinigen nach, wenn der Patient doch Probleme hat. Und bei Bedarf stellen wir andere Hilfsmittel bereit.“